

Zeitschrift: Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales = Rivista svizzera delle corali = Revista dals chors svizzers

Herausgeber: Schweizerische Chorvereinigung

Band: - (1993)

Heft: 1-2

Artikel: Sängervereinigung "Freundschaft", Frauenfeld : vielseitiges Neujahrskonzert

Autor: Werner, Rudolf

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1044048>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sängervereinigung «Freundschaft», Frauenfeld

Vielseitiges Neujahrskonzert

Unter der Leitung ihres Dirigenten Josef Holtz führte die Sängervereinigung Freundschaft ihr im zweijährigen Turnus schon fast zur Tradition gewordenen Neujahrskonzert durch. Von geistlichen oder zumindest besinnlichen Kompositionen spannte sich der Bogen über Volks-, Liebes- und Trinklieder bis zu Haydnschen Kanons und romantischen Gesängen von nahezu konzertantem Zuschnitt.

Sehr gut gefüllt war der Saal des Frauenfelder Rathauses anlässlich des spätnachmittäglichen Konzertes am ersten Sonntag des neuen Jahres. Wenn auch im Sinne eines eher lockeren Neujahrskonzerts bewusst keine extrem schwierigen Werke ausgelesen worden waren, so zeugten die Darbietungen doch von verantwortungsbewusster Probenarbeit und grossem Engagement der rund zwei Dutzend Sänger.

Schon im einleitenden «Gebet» von Felix Mendelssohn zeigten sich die Qualitäten der Sängervereinigung. Der Gesamtklang wirkte wohl abgewogen; die Dynamik war sorgfältig dosiert und abgestuft. Beachtlich war denn auch die harmonische Sicherheit in dem schon erwähnten «Gebet» von Mendelssohn.

Vom zweitjüngsten der im Programm vertretenen Komponisten, vom 1918 geborenen Paul Huber, erklang eine Vertonung des 46. Psalms (oder des 45. nach der Zählung der ehrwürdigen «Vulgata»): ein vorzüglicher Chorsatz, der auch so gesungen und gestaltet wurde.

Es gefiel das volksliedhafte «Das alte Jahr will nun vergan» von Gerhard Maasz (1906-1984) ebenso wie

das neu bearbeitete «All' mein' Gedanken, die ich hab'» aus dem alten Lochamer Liederbuch. Schwungvoll musikantisches Singen erlaubten die drei Stücke von Heinz Lau (1925-1972), einem Hindemith-Schüler, und von Karl Marx (1897-1985).

Kanonische Sätze von Joseph Haydn, das bekannte «Verborgen ist das Ziel» und der originelle Lessing'sche Sinnspruch von «Gewissenheit und Ungewissheit», leiteten über zu einer humorvollen Ehrung des Dirigenten und zur anschliessenden Pause.

Als ein interpretatorischer Höhepunkt bleibt wohl das französisch gesungene «La route est belle» von Heinrich Sutermeister (geboren 1910) in Erinnerung und kaum weniger das sehr originell gesetzte «Frühlingslied» des gleichen, international renommierten Schweizer Komponisten. Friedrich Smetanas «Heimatlid» entpuppte sich als romantisches Konzertstück, und drei Gesänge von Antonin Dvořák, darunter die reizende Ballade vom «Fährmann», zeigten noch einmal, dass die «Freundschaft» solch eigenwilligen und oft nicht einfachen Vertonungen absolut gewachsen ist.

Rudolf Werner



*Samstag, 13. Februar 1993
15.00 Uhr DRS 1*

«Schweizer musizieren»

Chor der Bezirksschule Aarau
(Leitung: Cristoforo Sgagnuolo)
Gemischter Chor Schinznach
(Leitung: Ruth Bieri)

16.00 Uhr DRS 1

MULTI-SWISS

Eine Gemeinschaftssendung der SRG-Radiostudios Genf, Lausanne, Lugano, Chur, Basel, Bern, Zürich und Schweizer Radio International mit Volks- und Laienmusik.

*Samstag, 20. Februar 1993
15.00 Uhr DRS 1*

«Schweizer musizieren»

Gesang und Musik aus Romanisch Bünden

*Samstag, 27. Februar 1993
15.00 Uhr DRS 1*

«Schweizer musizieren»

Volkstümliche Direktsendung aus dem Kornhaus Burgdorf mit verschiedenen Formationen aus allen Sprachregionen der Schweiz.

*Sonntag, 28. Februar 1993
15.45 - 16.30 Uhr DRS 2*

Europäisches Jugendchor Festival Basel '92

Knabenkantorei Basel
(Leitung: Beat Raaflaub)
Stockholms Musikgymnasiums
Kammarkör (Leitung: Gary Graden)

Samstag, 6. März 1993 15.00 Uhr DRS 1

«Schweizer musizieren»

Ensemble de Cuivres d'Ajoie
(Leitung: Markus Zwahlen)
Männerchor Rheinfelden
(Leitung: Rolf Steiner)
Lauwiser Dorfmusik
Chor der Sekundarschule
Liestal (Leitung: Hugo Buser)



Männerchor Freundschaft, Frauenfeld, unter der Leitung von Josef Holtz.